



Hünenberger Post

Unsere KandidatInnen für den Gemeinderat



Renate Huwyler-Peterhans

geboren 1969, wohnt an der Burgstrasse 14

Familie: verheiratet mit Sepp, Tochter Sarah (11), Sohn Jonas (9)

Ausbildung: Finanzfachfrau mit eidg. Fachausweis

Berufliche Tätigkeit: selbständige Mandatsbuchhalterin für KMU

Ämter und Mandate: Mitglied Rechnungsprüfungskommission Gemeinde Hünenberg, Vorstand CVP Hünenberg, Revisorin Spitex Hünenberg

Hobbies: Marathonlaufen, Biken, In-line-Skaten, Reiten, Gärtnern, Lesen

Politisches Motto: Miteinander und nicht gegeneinander!

Mit welchem Gefühl steigen Sie in die Wahlen?

Motiviert, engagiert und mit Schwung, ich bin fit für den Gemeinderat!



Louis Suter

geboren 1951, wohnt an der Holzhäusernstrasse 2

Familie: verheiratet mit Bernadette, Kinder: Nicole (26), Daniel (24), Alain (22) und Roger (18)

Ausbildung: Ing. Tech. HLS

Berufliche Tätigkeit: Obstbauer

Politische Tätigkeiten: Kantonsrat seit 1995, Präsident der Raumplanungskommission (seit 2003) und Mitglied der Wasserbau- und Gewässerschutzkommission des Kantonsrates, Präsident CVP Hünenberg.

Wurden im Kantonsrat diesen Sommer Vorlagen behandelt, die für Hünenberg von besonderer Bedeutung sind?

Ja – dies betrifft vor allem die Verkehrsvorlagen Ausbau der Autobahn A4 auf 6 Spuren und die Umfahrung Cham-Hünenberg, das Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen sowie die Verbesserung des Teilstückes Zollhaus/Reusshalde.



Roland Beer

geboren 1967, wohnt am Rebenweg 9

Geburtsdatum: 12. August 1967

Familie: verheiratet mit Irene, Söhne: Yannick (10) und Fadri (8)

Adresse: Rebenweg 9

Ausbildung: Sekundarlehrer Phil. I

Berufliche Tätigkeit: Lehrer am Schulischen Brückenangebot in Zug, Hausmann

Ämter und Mandate: Vorstand CVP Hünenberg, Betriebskommission Jungentreff Hünenberg, VR www.surselva.com

Hobbies: Golfen, Biken, Tennis, Reisen

Politisches Motto: Aktiv sein und etwas bewegen!

Weshalb sind Sie politisch aktiv?

Nur der Aktive kann etwas bewegen, sei es verbessern, ändern oder sich dafür einzusetzen, dass der Standard hoch bleibt. Dies gilt sowohl für die Politik, den Beruf als auch für den Sport.



**Renate
Huwyler-Peterhans**

Weshalb wollen Sie Gemeinderätin werden?

In einer politisch aktiven Gewerbefamilie durfte ich mit drei Geschwistern aufwachsen. Und so ist es naheliegend, dass ich mich schon in jungen Jahren mit politischen Themen befasste. Vor vier Jahren wurde ich in die gemeindliche Rechnungsprüfungskommission gewählt und konnte mich von den gut funktionierenden Mechanismen unserer innovativen Gemeinde überzeugen. Gerne leiste ich weiterhin einen Beitrag für das Wohl unserer dynamischen Gemeinde. Mit Motivation und voller Energie bin ich bereit, im Gemeinderat mitzuentscheiden und Verantwortung zu übernehmen.

Wo setzen Sie das Schwergewicht?

Jugend- und Familienpolitik werden meine politische Tätigkeit prägen. Es ist mir wichtig, eine Basis zu schaffen, die unseren nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft si-

chert. Im Hinblick auf die finanzielle Umverteilung der Aufgaben, sind wir als Gemeinderatskollegium gefordert, einen gesunden Ausgleich zwischen Sparmassnahmen, Ausgabenpolitik und steuerlicher Belastung zu finden.

Was bereitet Ihnen Sorgen?

Die umstrittene Realisierung der Umfahrung Cham-Hünenberg, die das Gebiet Ennetsee nachhaltig vom Durchgangsverkehr entlasten sollte.

Was liegt Ihnen am Herzen?

Ein lebendiges Hünenberg, wie es in über 40 Vereinen gelebt wird. Ein Hünenberg, das unserer Jugend, den Familien und den betagten Menschen ein Zuhause bietet, in dem man sich entfalten und geborgen fühlen kann.

Weshalb sollen die Hünenberger und Hünenbergerinnen Sie wählen?

Zur stärksten Altersgruppe in Hünenberg zählen die 35- bis 45-Jährigen. Es ist bestimmt gut, wenn auch diese Generation im Gemeinderat vertreten ist. Mit einem Rucksack voll Offenheit, Entscheidungsfreudigkeit und Fingerspitzengefühl werde ich auch die Anliegen und Ideen der jüngeren Generationen im Gemeinderat einbringen.

Kommunikativ, klar und kollegial!

www.renate-huwyler.ch



Louis Suter

Was haben Sie konkret unternommen, um die Anliegen unserer Gemeinde bei den Verkehrsvorlagen zu unterstützen?

Als Präsident der Raumplanungskommission und Mitglied der Strassenbaukommission habe ich mich mit verschiedenen Vorstössen, wie z.B. der Verbesserung des Richtplanes, für die gleichzeitige Beendigung des 6-Spurausbaus der A4 mit dem Bau der «Säuliamt-Autobahn» eingesetzt. Dies um zu verhindern, dass unsere Gemeinde durch den zu erwartenden Mehrverkehr von täglich ca. 30'000 Fahrzeugen nicht mit zusätzlichem Verkehr belastet wird.

Mein Engagement bei der Umfahrung Cham/Hünenberg gilt nach wie vor der Realisierung aller Teilstücke, weil nur dadurch eine wirkliche Entlastung des Zentrums von Cham und die Verhinderung von zusätzlichem Verkehrsaufkommen durch Hünenberg verwirklicht werden können.

«Die Kreativen am Bau.»



Huwiler

Maler Huwiler AG, 6331 Hünenberg
Tel. 041 781 04 05, Fax 041 781 06 11
www.malerhuwiler.ch

**Elektro
Luthiger AG**



Weshalb haben Sie bei der Revision des Wahl- und Abstimmungsgesetzes den Antrag der Linksparteien, für den Kantonsrat den doppelten «Pukelsheim» einzuführen, abgelehnt?

Der «doppelte Pukelsheim» ist ein neues Zuteilungsverfahren und hätte zur Folge, dass für die Sitzverteilung nicht mehr pro Gemeinde abgerechnet wird, sondern die Verteilung im Kanton als Grundlage dient. Mit diesem System hätten in Hünenberg 2002 die CVP und 1998 die FDP trotz genügend Listenstimmen ihren zweiten Kantonsratssitz verloren. Ein System, das beim Proporz die effektive Parteistärke in der Gemeinde und damit die Gemeindehoheit missachtet, hat in unserem Kanton nichts zu suchen.

Ein weiteres Anliegen ist für Sie die Verbesserung der Hochwassersicherheit des Reussdammes oberhalb des Zollhauses. Wie stehen die Chancen?

Ich habe dieses Anliegen in der Kommission für Wasserbau und Gewässerschutz thematisiert. Die Baudirektion des Kantons Zug hat zugesichert, die Planung aufgrund der Hochwasserproblematik vom August 2005 voranzutreiben und schnellstmöglich ein Projekt zu präsentieren.

www.l-suter.ch



Roland Beer

Was möchten Sie als Gemeinderat in Hünenberg anpacken?

Ich möchte auf drei Punkte zu sprechen kommen, die Hünenberg in den nächsten paar Jahren beschäftigen werden und mir wichtig sind.

Als erstes ist dies sicher die Umfahrung Cham-Hünenberg, die, wenn sie nicht als Ganzes realisiert wird und Cham die Lorzenbrücke für den Individualverkehr sperrt, einen bedeutenden Mehrverkehr für die Gemeinde Hünenberg geben wird. Da die Finanzierung der 230 Millionen inklusive Reserven von 50 Millionen bereits steht und durch die Verursacher bezahlt wird (Motorfahrzeugsteuern und der Rückvergütung aus den Benzinsteuern) sollte dem nichts im Wege stehen und alle vier Kammern gleichzeitig realisiert werden. Einzig der Futterneid der anderen Gemeinden steht dem im Wege (Stadtunnel usw.). Das Tüpfelchen auf dem i wäre für mich, wenn die Autobahn überdacht wird. Dieses zusätzlich gewonnen Land

könnte man wunderbar nutzen und mein zweites Ziel, die bessere Anknüpfung der beiden Teile der Gemeinde (See und Dorf) realisieren. Ein kleiner Schritt dazu ist auch, dass die ganze Gemeinde zum gleichen Postkreis gehört.

Als drittes möchte ich mich dafür einsetzen, dass Hünenberg trotz Finanzausgleich zu den steuergünstigsten Gemeinden des Kantons Zug zählt. Zur Zeit sind wir zusammen mit Baar und Risch mit einem Steuerfuss von 70% an fünfter Stelle der Zuger Einwohnergemeinden. Denn nur eine Gemeinde, die Lebensqualität für Jung und Alt und optimale Rahmenbedingungen für das Gewerbe und Firmen bietet, bleibt im heutigen Wettbewerb attraktiv.

Was sind Ihre Stärken, die Sie als Gemeinderat einbringen?

Sicher die nötige Zeit nebst Beruf und Familie. Meine Unabhängigkeit als Neuzuzüger und keine Ämtli Ansammlung.

Als Teamplayer mit rascher Auffassungsgabe bin ich belastbar, arbeite speditiv und zielorientiert.

www.roland-beer.ch

Auto Suter fehlt

OB STEIL ODER FLACH –
WIR STEIGEN FÜR SIE AUFS DACH.

Bedachungen

www.gemperle.ch • Telefon 041-780 13 76





Grümpeltturnier Hünenberg: CVP gewinnt in der Kategorie Parteien



Grosser Dank gebührt dem FC Hünenberg für den grossen Einsatz und die tolle Organisation des Grümpis. Der FC gründete auf Anfrage der CVP für das Wahljahr eigens für die Parteien eine zusätzliche Kategorie. Angemeldet waren alle vier, doch leider hat sich die SP Hünenberg am Abend kurzfristig entschuldigt. Zum Glück sprang das OK des Grümpi mit einer spontan gebildeten Mannschaft in die Bresche. CVP, FDP und SVP begannen für einmal den Wahlauftakt gemeinsam auf dem Rasen. In kurzen, spannenden Begegnungen, die von Fairness und Humor geprägt waren, trugen sie zur guten Stimmung auf dem Platz bei. Im Finalspiel gewann die CVP schliesslich 1:0 gegen die FDP und durfte einen Pokal als Maskottchen für den Wahlherbst nach Hause tragen.

In die Rechnungsprüfungskommission



Alexandra Cerletti-Häfliger
geboren 1969, wohnt an der Seemattstrasse 27
Familie: verheiratet mit Martin, 2 Kinder
Ausbildung: Kaufm. Angestellte
Berufliche Tätigkeit: Treuhand-Sachbearbeiterin
Ämter und Mandate: Vorstandsmitglied Eichezunft
Hobbies: Skifahren, Velofahren
Politisches Motto: Engagieren und Verantwortung übernehmen

Wir gratulieren!

Guido Wetli
wurde in stiller Wahl bereits zum Gemeindevorschreiber gewählt.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.



Agenda

- 16. September Kontakt Hünenberg: Frauenzmqorge mit den Kandidatinnen aller Parteien
- 30. September Die CVP KandidatInnen packen an: Auf der Sammelstelle an der Zentrumstrasse. Überlassen Sie Ihnen den Abfall und geniessen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Kafi!
- 2. Oktober Podiumsdiskussion mit den KantonsratskandidatInnen aller Parteien im Heirisaal
- 8. Oktober Wahlen Gemeinderat und Rechnungsprüfungskommission
- 29. Oktober Wahlen Ständerat, Kantonsrat und Regierungsrat

Anpacken!

